

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 37 (1977-1978)

Heft: 4

Rubrik: Fortbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

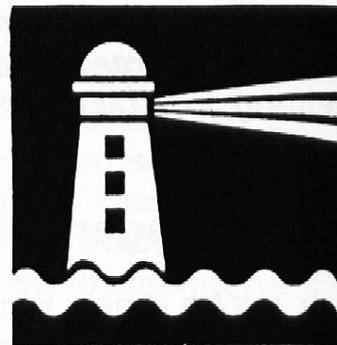
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Pflichtkurse in Nordbünden

Wir machen alle kurspflichtigen Lehrkräfte darauf aufmerksam, dass der 2. Kursteil in die **schulfreie Zeit fallen muss**.

Ist in der Karwoche ordentliche Schulzeit, so haben die Lehrkräfte für die 1 $\frac{1}{2}$ Kurstage mit dem Schulrat eine Kompensation zu vereinbaren.

1. Das auffällige Kind

Kursorte

Klosters, Chur, Landquart, Domat/Ems, Thusis, Ilanz, Disentis

Datum

2. Kursteil: 20./21. März für Chur, Klosters und Landquart
21./22. März für Domat/Ems, Thusis, Ilanz, Disentis und Mesocco.

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die eine 1. oder 2. Primarklasse führen und alle Hilfs- und Sonderklassenlehrer (Unterstufe) aus den Talschaften des Hinter- rheins, des Vorderrheins, des Churer Rheintales, des Schanfiggs, des Prättigaus, aus dem Churwaldner-, Misoixer- und Calancatal, sowie aus der Landschaft Davos.

Besammlung:

- a) Für die Teilnehmer in Chur, Klosters und Landquart: Montag, den 20. März 1978 um 08.30 Uhr in den gleichen Lokalen wie im 1. Kursteil. Arbeitszeiten: Mo: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr; Di: 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr.
- b) Für die Teilnehmer in Domat/Ems, Thusis, Ilanz und Disentis: Dienstag, den 21. März 1978 um 14.00 Uhr in den gleichen Lokalen wie im 1. Kursteil. Arbeitszeiten: Di: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr; Mi: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr; und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Mitbringen

Notizmaterial, Testatheftchen.

2. Einführung in die neue Turnschule der Oberstufe

Kursorte

Chur, St. Moritz, Ilanz, Klosters, Thusis

Datum

2. Kursteil am 20./21. März

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 5./6. Primarklassen, der Sekundar- und der Werk-

schule, die selber Turnen erteilen und den letztjährigen Einführungskurs nicht besucht haben.

Alle Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, die Turnen erteilen.

Besammlung:

Montag, den 20. März 1978 um 08.30 Uhr in den gleichen Turnhallen wie im 1. Kursteil. Arbeitszeiten: Mo 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Di 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Mitbringen:

Notizmaterial, Turnsachen, Testatheftchen

Kaderkurse

1. Im Kanton

Einführung in das neue Oberstufenlehrmittel für die Mädchenhandarbeit

Kursort:

Chur, Quaderschulhaus

Datum:

4 Tage (3. bis 6. Juli)

Leiterin:

Elsa Schmid, Inspektorin, Falknisstrasse 7, 7000 Chur

Programm:

Ausarbeiten und erstellen eines Oberstufenordners als Stoffsammlung der Lehrerin.

Anregungen für die Kopier- und Folientechnik durch Walter Bisculm.

Die Teilnehmerinnen erhalten anfangs Juni eine persönliche Einladung mit allen notwendigen Kursangaben.

2. In der Region

a) Lernen von Erwachsenen (Lernpsychologie). Leitung: Ivo Nezel

b) Mehr Effizienz in Arbeitsgruppen und Kommissionen (Berufsbezogene Gruppendynamik). Leitung: Georges Spengler, Werner Zbinden.

c) Gruppendidaktik. Leitung: Max Feigenwinter.

d) Methoden der Gesprächsführung. Leitung: Hans Ulrich Amberg, Ellen Eberle.

e) Gesprächsführung in Erwachsenenbildung und Schule. Leitung: Jürg Kielholz, Maja Pfaendler.

f) Projektbezogenes Arbeiten am Beispiel «Gemeinde». Leitung: Herbert Brühwiler, Moritz Rosenmund, Andreas Vögeli.

g) Möglichkeiten der themenzentrierten Interaktion in der Lehrerfortbildung. Leitung: Marianne Zollmann.

h) **Zusammenarbeit zwischen Schule und Familie.**

Dieser Kurs wird von der LF Graubünden in Zusammenarbeit mit dem regionalen Kurssekretariat organisiert.

Der Kurs steht Lehrern, Eltern und Schulräten offen, die in der praktischen Arbeit stehen um eine Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern, zwischen Schule und Öffentlichkeit, bemüht sind.

Leitung:

Ruth Dür, Hermann Kündig, Georges Spengler

Ziel:

Im Sinne einer Werkstatt sollen, aufbauend auf einen Austausch vorliegender Erfahrungen, gemeinsam Formen, Methoden, Organisationsmöglichkeiten und Strategien der Zusammenarbeit entwickelt werden. Die Arbeit geschieht in ho-

mogenen (z.B. nur Eltern, nur Lehrer) und heterogenen (gemischten) Gruppen. Die Kursleiter verstehen sich dabei als Berater und Vermittler von Informationen.

Dauer:

4 Tage (28. bis 31. März 1978)

Ort:

Stels

Das ausführliche Programmheft dieser regionalen Kurse kann auf dem Erziehungsdepartement, Abteilung Lehrerfortbildung, bezogen werden. Wir erwarten von den angemeldeten Teilnehmern, dass sie gelegentlich in der Bündner Lehrerfortbildung als Leiter mitwirken.

Freiwillige Kurse in Graubünden

Kurs 1

Klöppeln für Anfänger

Leiterin

Elsy Caprez, Sardonastrasse 17, 7000 Chur

Zeit

7 Mittwochnachmittage, (1./15. März, 5./26. April, 17. Mai, 7./28. Juni)

Ort

Chur

Programm

Erlernen der Grundschnitte und kombinieren derselben. Es entstehen verschiedene, einfache Spitzen, auch mit Ecken.

Kursgeld

Fr. 40.— (zusätzlich Materialkosten von ca. Fr. 50.—)

Kurs 2

Peddigrohrflechten für Anfänger

Leiter

Albert Sutter, Primarlehrer, Storchengasse 15, 7000 Chur

Zeit

4 Samstagnachmittage (18./25. Februar, 4./11. März)

Ort

Schiers

Programm

Einführung in verschiedene Flechtarbeiten an Gegenständen mit Holzböden: Eierkörbchen, Brotkörbchen, Tischpapierkorb, Servierbrett. Selbstfärben von Peddigrohr. 2. Teil des Kurses im Herbst.

Kursgeld

Fr. 50.—

Kurs 3

Kerbschnitzen für Anfänger

Leiter

Jakob Gabathuler, 7220 Schiers

Zeit

10 Abende (20./23./27. Februar, 2./6./9. März, 13./16. März, 3./6. April)

Ort

Chur

Programm

Gründlicher Lehrgang im Kerbschnitzen. Anfertigung einer praktischen Arbeit.

Kursgeld

Fr. 60.—

Kurs 4

Urgeschichtlicher Passverkehr

Leiter

Sivlio Nauli, wissenschaftlicher Assistent für Archäologie und Numismatik, 7499 Tomils und Dr. Margrit

Werder, wissenschaftliche Assistentin für Geschichte und Volkskunde, Obere Gasse 27, 7000 Chur

Zeit

2 Abende (22. Februar, 3. März)

Ort

Chur, Raetisches Museum

Programm

- a) Führung durch die Sonderausstellung (22.02.)
- b) Arbeitsmöglichkeiten mit einer Schulklasse der Mittel- und Oberstufe und Auswertung des Themas.

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 5

Heimatkundliche Wanderung auf Ski

Leiter

Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit

1 Sonntag (26. Februar)

Ort

Langwies – Mattlishorn – Küblis

Programm

Beispiel einer hübschen Fellwanderung für Schüler der Oberstufe.

- a) Bahnfahrt Chur – Langwies
- b) Aufstieg über Pirigen zum Mattlishorn
- c) Abfahrt über die Fideriser Heuberge nach Küblis
- d) Rückfahrt mit der RhB.

Kursgeld

Fr. 5.—

Kurs 6

Der Eierbaum

Leiterin

Kati Gasser, Lülribadstrasse 69,

7000 Chur

Zeit

4 Abende (28. Februar, 2./7./9. März)

Ort

Chur

Programm

Die ausgeblasenen Eier werden in Batiktechnik eingefärbt und zu einem Eierbäumchen verwendet, das als Osterdekoration dient.

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs 7

Seminar für Junglehrer

Leiter

Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit

5 Mittwochnachmittage (15. März, 12. April, 10./31. Mai, 21. Juni)
5 Abende (1. März, 4./28. April, 22. Mai, 8. Juni)

Ort

In verschiedenen Schulhäusern Nordbündens

Programm

Gedacht ist das Seminar für junge Lehrkräfte mit 1 bis 5jähriger Praxis. Schwerpunkte des Kursinhaltes sind:

- a) Unterrichtsplanung, Stundenplan, Tagebuch
- b) Lektionsgestaltung, Unterrichtsformen, Schulbesuche
- c) Praktische Arbeit mit Unterrichtsbeispielen aus dem Kernbereich Muttersprache (zwei Gruppen: Unterstufe 1. – 3. Klasse, Mittelstufe 4. – 6. Klasse)

d) Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen Lehrer und Eltern.

Kursgeld
Fr. 50.—

Kurs 8 **Tänze und Gymnastikfolgen**

Leiterin

Christine Läderach, Seminarturnlehrerin, Albulastrasse 40, 7000 Chur

Zeit

1 Mittwochnachmittag (8. März)

Ort

Flims

Programm

Kennenlernen ausgesuchter Tänze und Gymnastikfolgen aus dem neuen Lehrmittel «Turnen und Sport in der Schule» Band 3

Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 9 **Tänze und Gymnastikfolgen**

Leiterin

Käti Zendralli, Turnlehrerin, Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Zeit

1 Mittwochnachmittag (8. März)

Ort

Davos

Programm

Siehe Kurs 8

Kursgeld
Fr. 5.—

Kurs 10 **Verhaltensänderung in der Schulklasse**

Leiter

Bruno Peyer, dipl. psych., Schul-

strasse 55, 7302 Landquart

Zeit

8 Donnerstage von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr (9./16. März, 6./13./20./27. April, 11./18. Mai)

Ort

Landquart

Programm

- a) Einführung in die Möglichkeiten der Verhaltensmodifikation in der Schulklasse im Sinne einer «Hilfe zur Selbsthilfe» für Lehrer aller Stufen.
- b) Lerntheoretische Grundbegriffe
- c) Planung einer systematischen Verhaltensänderung an Beispielen auffälliger Schüler.
- d) Auf- und Abbau «einfacher» Verhaltensweisen.
- e) Anthropologische Aspekte

Kursgeld
Fr. 30.—

Kurs 11 **Theaterspiel in der Schule**

Leiter

Gian Gianotti, 7649 Vicosoprano

Zeit

1 Tag (18. März)

Ort

Scuol

Programm

Der Kurs wird in **romanischer** Sprache geführt:

Motivation des Theaterspiels in der Schule, Stückauswahl, Bearbeitungen, das Schreiben eines Stückes. Die Rollen, Übungen zur Bewegung, zur Stimme und zur Musik.

Vorbereitungen, Organisation, Bühnenbild, Kostüme. Die Improvisation.

Rhythmik, Ausdrücke fixieren, Rollen lernen, Aufführung vorbereiten,

Übungen zum Tag der Aufführung, die Aufführung selbst, die Arbeit nach der Aufführung.
Erfahrungsaustausch zur praktischen Arbeit mit Kindern.

Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 12 **Arbeiten aus Lederresten**

Leiterin
Heidi Odoni, Arbeitslehrerin, Rätusstrasse 7, 7000 Chur

Zeit
2 Tage (20./21. März)

Ort
St. Moritz

Programm
Übungsstücke für den Lehrerinnenordner und Herstellen eines Fotoalbums

Kursgeld
Fr. 30.—

Kurs 13 **Arbeiten aus Lederresten**

Leiterin
Ursi Sutter, Arbeitslehrerin, Ottostrasse 4, 7000 Chur

Zeit
2 Tage (20./21. März)

Ort
Klosters

Programm
Wie Kurs 12

Kursgeld
Fr. 30.—

Kurs 14 **Theaterspiel in der Schule**

Leiter
Gian Gianotti, 7649 Vicosoprano

Zeit
1 Tag (23. März)

Ort
Samedan

Programm
Wie Kurs 11. **Kurssprache: rom./it.**

Kursgeld
Fr. 10.—

Kurs 15 **Der Skitourenleiter**

Leiter
Matheus Bühler, Primarlehrer, Austraße 28, 7000 Chur und Othmar Stieger, Bergführer, Scalettastrasse 97, 7000 Chur

Zeit
1 Woche (27. März bis 1. April)

Ort
Silvrettahütte

Programm
Ausbildung der Teilnehmer in Theorie und Praxis zu verantwortungsbewussten Leitern von Skitouren.
Vorgesehene Touren: Silvrettahorn, Gletscherkamm, Signal- und Egghorn, Piz Buin und Fliana.

Kursgeld
Fr. 100.—

Kurs 16 **Das Schulspiel**

Leiter
Hans B. Hobi, Seminarlehrer, im Sixer, 7320 Sargans

Zeit
4½ Tage (28. März bis 1. April)

Ort
Davos-Platz

Programm
a) Spiel ohne Worte (Rätsel, Typen, Vorgänge, Aktionen)
b) Spiel mit Sprache (Geräusche,

- Laute, Stimmen, Wörter)
- c) Bewegungsspiele (Vorahmen-Nachahmen, Zeitlupe, Spiele im Raum)
- d) Vom Umgang mit Texten (Ausdruck, Strukturierung, Betonung, Register und Phrasierung, Sprechchor)
- e) Rollenspiel und Dramatisieren (Situationen, Sprachstrategien)
- f) Spiel mit Requisiten, Licht, Ton, Kostüm
- g) Schulspiel - Schulfest - Schule total
- h) Spielliteratur

Kursgeld

Fr. 50.—

Kurs 17

Marionetten (Bau und Spiel)

Leiter

Hanspeter Bleisch und Jürg Hebeisen, Puppenspieler, zur Alten Post, 8444 Henggart

Zeit

4 Tage (28. bis 31. März)

Ort

Chur

Programm

- a) Herstellen einer Marionette
- b) Erlernen der Spieltechnik (Grundübungen, Improvisationen, Musik, Bewegung, Sprache, Einzelspiel, Gruppenspiel)
- c) Hinweise zur Bühnentechnik
- d) Die Inszenierung von Marionettenspielen
- e) Hinweise zum Figurenspiel in Therapie und Erziehung in Schulen, Heimen und in den Familien
- f) Verschiedene Demonstrationen mit Marionetten
- g) Andere Spieltechniken (Stabpuppen, Marotten usw.)

- h) Kursbibliothek, individuelle Beratung

Kursgeld

Fr. 60.—

Kurs 18

Einführung in das Sprachbuch Krokofant

Leiter

Walter Eichenberger, Didaktiklehrer, Berghaldenweg 37, 8135 Langnau a/A, Dr. Heinrich Boxler, Didaktiklehrer, Im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen

Zeit

2 Tage (31. März und 1. April)

Ort

Chur

Programm

- a) Neue Tendenzen im Sprachunterricht
- b) Konzept des interkantonalen Sprachlehrmittels für die 2. Klasse «Krokofant»
- c) Sinnvolle Arbeit mit dem neuen Lehrmittel in den zentralen Bereichen eines neuzeitlichen Sprachunterrichtes
- d) Information, praktische Übungen, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs 19

Die Gemeinde im Staatskundeunterricht

Leiter

Dr. Georg Jäger, Seminarlehrer, Splügenstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

1 Abend (10. März) und 2 Mitt-

wochnachmittage (15. März, 5. April)

Ort

Tamins

Programm

- a) Grundsätzliches zum Staatskundeunterricht auf der Oberstufe
- b) Wie kann das Thema Gemeinde in den Staatskundeunterricht einbezogen werden?
(Stoffauswahl, Probleme, Methoden, Hilfsmittel)

Kursgeld

Fr. 20.—

Kurs 20

Einführung in das Heimatkundelehrmittel Graubünden

Leiter

Hans Dönz, Primarlehrer, Plantaweg 13, 7000 Chur und Andreas Valär, Primarlehrer, 7299 Jenaz

Zeit

1 Tag (5. April)

Ort

Pany

Programm

Vom Aufbau des Heimatkundelehrmittels, Anwendung in der 4. - 6. Klasse, Hilfsmittel, Arbeitsmöglichkeiten, Lektionsbeispiele

Kursgeld

Fr. 10.—

Kurs 21

Fonetica e Grammatica romontscha

Leiter

Isidor Winzap, Seminarlehrer, Sennhofstrasse 20, 7000 Chur und Dr. Arnold Spescha, Seminarlehrer, Carmennaweg 35, 7000 Chur

Zeit

1 Mittwochnachmittag (5. April)

Ort

Ilanz

Programm

Per tuts scalems:
Damondas grammaticalas ed ortograficas, damondas da pronunzia.
Discussiun

Kursgeld

Fr. 2.—

Kurs 22

Gestalten mit Ton (Grundkurs)

Leiter

Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Zeit

5 Abende von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr (7./14./21. April, 5./12. Mai)

Ort

Landquart

Programm

- a) Vertrautwerden mit dem Werkstoff Ton
- b) Beispiel einer kleinen Aufbaureihe
- c) Das Brennen des Tones und einfachste Oberflächenbehandlung (Engobe und Transparentglasur)

Kursgeld

Fr. 30.—

Kurs 23

Beobachtungen im Frühlingstümpel

Leiter

Ivo Stillhard, Seminarlehrer, äusserer Quader, 7203 Trimmis und Walter Jehli, Seminarlehrer, Freifeldstrasse 1, 7000 Chur

Zeit

2 Mittwochnachmittage (12./19.

April, 1 Abend (26. April)

Ort

Chur und Umgebung

Programm

Beobachtungen an einem einheimischen Tümpel:

- a) Amphibien und andere Wassertiere, evtl. Wasserpflanzen
- b) Beobachtungen am Bergmolch, in der Natur, im Schulzimmer
- c) Welche Möglichkeiten bietet uns ein künstlicher Teich? Wie wird ein solcher Teich gebaut?
Schwerpunkt: Praktische Arbeit.

Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die gerne mit lebenden Objekten arbeiten möchten.

Kursgeld

Fr. 20.—

Anmeldungen

Bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn an Toni Michel, Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Hier ist auch das Programm mit sämtlichen Bündner Kursen bis Ende August erhältlich.

87. Schweizerische Lehrerbildungskurse 1978

Die Kurse finden diese Jahr in der Zeit zwischen dem 10. Juli und 5. August in Herisau statt. Das Angebot erstreckt sich über alle Fachbereiche und umfasst 115 Kurse.

Detaillierte Kursverzeichnisse und Anmeldekarten sind auf dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Tel. 081/21 37 02) erhältlich.

Die Anmeldung hat bis zum **25. März** zu erfolgen.

Der Kanton leistet an die Spesen Fr. 100.— pro Kurswoche.

Schweizerischer Turnlehrerverein

Frühlingskurse

Nr. 31

J + S-Leiterkurs 2 Skifahren

**2/3.4. - 8.4. Kurssprache: d, fr
Andermatt**

Bitte Empfehlungsnote aus J + S-Leiterausobildung 1 mitteilen.

Nr. 32

J + S-Leiterkurs 1 und 2 im Sprotfach Wandern und Geländesport

**Kurssprache: d, fr
Tenero**

32 a 3. - 8.4. LK 1

32 b 2/3. - 8.4. LK 2

Nr. 37/38

Skifahren oder Skiakrobatik oder Skitouren und Volleyball oder Volkstanz

**37: 27.3. - 1.4., 38: 3. - 8.4. Kurs-
sprache: d/fr
Davos**

Verbesserung der Skitechnik. Volleyball: Förderung der persönlichen Fertigkeit. Für Volkstanz sollte wenn möglich ein persönliches Instrument mitgebracht werden (Blockflöte, Geige, Gitarre etc). In der Anmeldung ist unter «Bemerkungen» mitzuteilen, welche Skiart und ob Volleyball oder Volkstanz gewünscht wird.

Nr. 39

Skitouren und Skilagerleitung

**27. - 3. - 1.4. Kurssprache: fr/d
Gr. St. Bernhard**

Für diesen Kurs ist gute körperliche Leistungsfähigkeit und durchschnittliches skitechnisches Können unbedingt erforderlich.

**Nr. 40
Skikurse für Anfänger und ältere
Lehrkräfte**

**40 a: 28.3. - 1.4., 40 b: 1. - 5.4.,
40 c: 5. - 9.4., 40 d: 9. - 13.4.
St. Moritz**

Als Anfänger gelten: weniger als 2 Winter Skipraxis oder Wiederaufnahme des Skifahrens nach mehreren Jahren Untätigkeit.

Als ältere Lehrkräfte gelten: Alter über 45 Jahre.

Die Skikurse werden in Zusammenarbeit mit den Frühjahrs-Skiwochen des KLV St. Gallen durchgeführt.

**Nr. 69
Rhythmische Schulung, an zwei
Wochenenden**

**29/30.4. und 20/21.5., Kurssprache:
nur deutsch
Basel**

Rhythmische Schulung, Bewegungsbegleitung, Bewegungsgestaltung, Verwendung von Musik im Turnunterricht. Leitung durch Speziallehrkraft (Ausbildung im Orff-Institut).

Anmeldungen

Bis 5. März mit **roter Karte** (erhältlich bei Jachen Felix, Stelleweg 24, 7000 Chur 5, Tel. 081/27 27 14) an: Hansjörg Würmli, Schlatterstrasse 18, 9010 St. Gallen.

**Wartensee-Mattli-Musik-
woche**

9. - 16. Juli 1978 im Antoniushaus Mattli, 6443 Morschach (Vierwaldstättersee). Überkonfessionelle Veranstaltung. Leitung: Armin Reich, Felix Forrer und Ueli Bietenhader. Chorgesang, Orchester, Musikkunde in Beispielen (Referate). Fakultative Kurse: Kammermusik, Blockflötenspiel, Stimmbildung, Chorleitung.

Auskunft und Prospekte bei:
Armin Reich, Musiker, Grindlenstrasse 10, 9630 Wattwil, Tel. 074/7 30 30

Hinweis

Wir machen alle Kolleginnen und Kollegen des Misox und des Calancales darauf aufmerksam, dass der 2. Teil des Pflichtkurses «Das auffällige Kind» in italienischer Sprache am 21./22. März **im Schulhaus von Mesocco** durchgeführt wird. Leitung: Nivardo Ischi.